

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 48

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

* Eduard Engels **Deutsche Stilkunst**, von der jetzt schon die 8. Auflage zur Ausgabe gekommen, ist von mehreren deutschen Schulbehörden amtlich empfohlen worden, u. a. hat das herzoglich altenburgische Ministerium folgende Verfügung erlassen: „In der Verlagsbuchhandlung von G. Freytag in Leipzig ist in 6. Auflage erschienen: „Deutsche Stilkunst“ von Eduard Engel, ein vorzügliches Buch, das in hervorragender Weise geeignet ist, die Bildung eines guten deutschen Stils und die Reinheit der deutschen Sprache zu fördern. Wir empfehlen das Buch für Lehrer- und Schulbibliotheken sowie für ältere Schüler höherer Lehranstalten.“ — Das Badische Ministerium des Kultus und Unterrichts empfiehlt im Schulverordnungsblatt: Eduard Engel, **Deutsche Stilkunst**. 6. Auflage. Leipzig, G. Freytag. Preis 5 Mark. „Besonders auch geeignet als Preis in obern Klassen.“ Engel hat überhaupt mit seinen literarischen Arbeiten sich berechtigt einen Namen erworben. —

Was jeder Schweizer vom Zivilgesetzbuch wissen muß. Dr. Ed. Rubin, Rechtsanwalt in Zürich. Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 6bb. 160. S. 2 Fr.

In Frage und Antwort wird das weitschichtige Gebiet durchwandert und zwar nach Materien. Am Schluß sind alle 267 Fragen nochmals zusammengestellt und ist ein alphabetisches Sachregister beigegeben. Ein Büchlein tunlichst praktischer Form und handlichem Formate, wertvoll zum Nachschlagen. —

Aussatz- und Stillehre von A. Mütsch, Seminarlehrer in Zug. Buchdruckerei Blunski in Zug. 36 S.

Das wertvolle Heftchen behandelt auf 36 Seiten für den Schulgebrauch alles, was etwa ein Lehrer von „Aussatz- u. Stillehre“ wissen soll, knapp, faßlich, klar und bestimmt. Speziell für Lehrer-Seminaristen ein bester Wegweiser, der namentlich für die Repetition gute Dienste leistet. Er handelt von der Einführung in die Kenntnis der Aufsätze, vom Anfertigen der Aufsätze und vom Gedanken Ausdruck, jeder Teil wieder entsprechend gruppiert. Das Heftchen verrät große Liebe des Autors für sein Fach, bekundet praktischen Sinn in der Behandlung desselben und kann darum nur begrüßt werden.

Mitteilungen der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B. No 18. —

Die „Mitteilungen“ bieten in Theologie Werke von 41, in Philosophie solche von 5, in Sozialwissenschaft solche von 3, in Geschichte, Kunst und Biographien solche von 5, in Literaturgeschichte solche von 4 und in Schöner Literatur solche von 11 Autoren. Daneben sind gediegene Werke angeführt in Naturwissenschaften, Geographie, Medizin, Sprachunterricht und Gesang. Schließlich sind neuere Erscheinungen verzeichnet in modernen fremden Sprachen und solche Werke, (23) die in Kürze erscheinen werden. Die „Mitteilungen“ erscheinen gratis jeweilen im März, September und Dezember und bilden ein wertvolles Nachschlagebuch, um aus dem berühmten Verlage für alle Stände und Bedürfnisse etwas Gediegenes herauszufinden. —

Demnächst erscheint „Geschichte des Kulturkampfes im Deutschen Reiche“ von Dr. J. B. Rißling in 3 Bänden. Dermalen spielen in den „Mitteilungen“ eine Hauptrolle: Luther von Grisar S. J., Lebens- und Gewissensfragen der Gegenwart von Albert Maria Weiß O. Pr., Die Geschichte der scholastischen Methode von Dr. Martin Grabmann, Goethe von Alois Stakmann G. J., das kath. Kirchenlied in seinen Singweisen von Dr. W. Baumker 4. und letzter Band. —